

## **B e r a t u n g s - / B e s c h l u s s p r o t o k o l l**

über die 52. Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses am 21.04.2009

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Ort: Sitzungszimmer 112 des Landratsamtes Greiz, Dr. Rathenau-Platz 11 in 07973 Greiz

### **Anwesend waren:**

#### **Landrat**

Schweinsburg, Martina

#### **Schriftführer**

Hoffmann, Ramona

#### **Fraktion CDU**

Klügel, Heinz  
Frantz, Jürgen  
Krauß, Horst

entschuldigt  
Vertretung für Herrn Heinz Klügel

#### **Fraktion DIE LINKE.**

Jakat, Marlies

#### **Fraktion SPD**

Grüner, Gerd

ab 17.35 - TOP 1

#### **Fraktion ProKommune - FWG**

Höfer, Peter

entschuldigt

#### **Fraktionslos**

Daburger, Anton

entschuldigt

#### **Verwaltung**

Herr Vogel  
Herr Korn  
Frau Dübler  
Frau Illner  
Herr Schlegel

Abteilungsleiter I  
Abteilungsleiter II  
Abteilungsleiter III  
Amtsleiter Rechtsamt  
Amtsleiter Zentrale Verwaltung, Schule,  
Kultur, Sport

Frau Becker  
Frau Sacher  
Frau Jäger

Amtsleiter Kämmerei  
Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt  
Amtsleiter Kreisbau, Denkmalschutz  
und Wohnungsbauförderung

Herr Spaller  
Frau Pohl  
Herr Täubert  
Frau Roth

Sachgebiet Hochbau  
Sachgebietsleiter Büro Kreistag  
Wirtschaftsreferent  
Pressereferentin

Gemäß dem Beschluss des Kreistages führt der Bau- und Vergabeausschuss eine gemeinsame Beratung mit dem Kreis- und Finanzausschuss zur Umsetzung des Konjunkturpaketes II des Bundes - TOP 1 - durch.

Zunächst einigen sich der stellvertretende Vorsitzende des Bau- und Vergabeausschusses, Herr Häckert und die Landrätin als Vorsitzende des Kreis- und Finanzausschusses zur Verfahrensweise. Danach führen beide Ausschüsse die Vorberatung gemeinsam durch. Die Abstimmungen erfolgen in jedem Ausschuss getrennt. Die Landrätin übernimmt die Sitzungsleitung.

Der stellvertretende Vorsitzende des Bau- und Vergabeausschusses stellt fest, dass die Ausschussmitglieder form- und fristgemäß eingeladen sind und der Ausschuss mit 6 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Landrätin stellt fest, dass die Mitglieder des Kreis- und Finanzausschusses form- und fristgemäß eingeladen sind und der Ausschuss mit 4 Mitgliedern beschlussfähig ist.

### **Anträge zur Änderung der Tagesordnung**

Durch die Mitglieder des Kreis- und Finanzausschusses werden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Die Landrätin stellt die Tagesordnung fest:

### **Öffentliche Sitzung**

2. . Beschlussfassung über die Umsetzung des Konjunkturpaketes II des Bundes gemäß Beschluss Nr. 396/2009 des Kreistages vom 24.02.2009  
Vorlage: 1113/2009
3. . Informationen
4. . Anfragen

### **Öffentliche Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses**

- 2. Beschlussfassung über die Umsetzung des Konjunkturpaketes II des Bundes gemäß Beschluss Nr. 396/2009 des Kreistages vom 24.02.2009  
Vorlage: 1113/2009**

Die Landrätin informiert in öffentlicher Sitzung ausführlich zur vorliegenden Beschlussvorlage, einschließlich der beigefügten Anlagen.

Gestellte Anfragen der Mitglieder des Kreis- und Finanzausschusses werden durch die Landrätin beantwortet.

Im Ergebnis der Beratung fasst der Kreis- und Finanzausschuss den folgenden Beschluss:

## **Beschluss 159 - 52/2009**

1. Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt im Rahmen der zur Verfügung gestellten Fördermittel des Konjunkturpaketes II die Maßnahmen zu realisieren, die in der als Anlage beigefügten Prioritätenliste des Landkreises Greiz aufgenommen sind.
2. Die Prioritätenliste stellt keine abschließende Rang- und Reihenfolge dar, da sich im Rahmen der Realisierung Abweichungen ergeben können. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Liste der vorgeschlagenen Maßnahmen durch Kürzungen an die Höhe der verfügbaren Fördermittel anzupassen sowie ggf. Maßnahmen in ihrer Reihenfolge auszutauschen, sollte sich dies während der Umsetzungsphase aus technischen oder organisatorischen Gründen als notwendig erweisen.
3. Für alle im Jahr 2009 und bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2010 umzusetzenden Maßnahmen werden die benötigten Investitionsmittel außerplanmäßig bereitgestellt. Eine Deckung erfolgt nachträglich durch Zuweisung der Fördermittel nach Abruf durch die Verwaltung und die durch Beschluss des Kreistages am 24.02.2009 bereit gestellten Eigenmittel aus der allgemeinen Rücklage.
4. Dem Kreistag Greiz wird in seiner letzten Sitzung im Jahr 2009 eine schriftliche Informationsvorlage zum Stand der Umsetzung des Konjunkturpaketes II des Bundes in Verantwortung des Landkreises vorgelegt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen  
Ja 5

## **2. Genehmigung der Niederschrift der 51. Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses am 10.02.2009**

### **Beschluss 160 - 52/2009**

Der Kreis- und Finanzausschuss genehmigt die Niederschrift der 51. Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses am 10.02.2009 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen  
Ja 4  
Enthaltungen 1

### **3. Informationen**

Die Landrätin führt aus, dass den Mitgliedern des Kreis- und Finanzausschusses als Information zur heutigen Sitzung entsprechend des Kreisausschussbeschlusses Nr. 137/2008 vom 24. Juni 2008 die Aktualisierung des Personalentwicklungskonzeptes für den Zeitraum 2009 – 2014 übergeben wurde.

Bei Erfordernis besteht die Möglichkeit, zur nächsten Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses Anfragen zu o. g. Konzept zu stellen.

### **4. Anfragen**

Die Landrätin informiert, dass Ihr eine Anfrage der Fraktion des Kreistages DIE LINKE. (Schreiben vom 17.04.2009) mit folgendem Wortlaut vorliegt:

„Im Jahr 2007 wurde die Vorlage 0710/2007 zum Partnerschaftsvertrag zwischen dem Landkreis Greiz und dem Bezirk Quingyuan in der Provinz Guangdong der Volksrepublik China beschlossen. Wir als Fraktion brachten einen Ergänzungsantrag zur regelmäßigen Berichterstattung über die Partnerschaftsbeziehungen im Kreisausschuss zu informieren ein, der auch angenommen wurde. Aus diesem Grund bitte ich Sie, im nächsten Kreisausschuss am 21.04.2009 über diese zu informieren.“

Sie führt hierzu aus, dass nach der offiziellen Delegation des Landkreises Greiz noch 2 Unternehmerreisen ohne Beteiligung der Verwaltung erfolgten. Durch den Wechsel der dortigen Funktionäre (Partei/Verwaltung) blieben die Kontaktbemühungen des Landkreises in Form von Schreiben der Verwaltung ohne Resonanz. Mögliche bilaterale Beziehungen von Unternehmen entziehen sich ihrer Kenntnis.

Martina Schweinsburg  
Landrätin

Ramona Hoffmann  
Büro Kreistag